

5. September 1903. Nr. 93.

Dr. Barth, den ich nach den Fortschritten des von ihm übernommenen Generalregisters der Athenischen Mitteilungen gefragt hatte, giebt mir unter dem 4. September folgende Antwort, welche ich Ihnen eile mitzuteilen.

" Über den Fortgang ^{des Generalregisters} der Bände 1-25 der Mitteilungen kann ich Ihnen heute folgendes berichten. Bis jetzt sind die Bände 1-16 mit den Fünfjahrs-Register verglichen und, soweit es sich machen liess, auch die nötigen Ergänzungen eingeschossen. Die Vergleichung der Register mit dem Text musste unbedingt zuerst gemacht werden, da sich bei genauer Prüfung eine Menge Fehler herausstellten; die Ergänzung der in den Registern angeführten Stichworte u.s.w. musste ebenfalls hinzukommen, da die Register in ganz verschiedener Weise angefertigt sind, sodass manche Artikel in dem einen nicht angeführt werden, die in dem andern vorkommen, und umgekehrt. Wenn man das Register der 25 Bände freilich auf die Höhe der letzten erschienenen Register über derartige Zeitschriften-Serien bringen wollte, so würden 10 Jahre kaum genügen; ich musste mich also mit einem weniger hohen Ziel begnügen, aber immerhin ist die Arbeit ganz unverhältnissmässig gegen das erste Projekt gewachsen - daher auch die Langsamkeit. Von den Bänden 21-25 habe ich Band 21 und 22 ausgezogen. Es erübrigt also nunmehr noch die Vergleichung und Ergänzung für Band 17-20 und die Anfertigung der Zettel von Band 23-25. Mit dieser Arbeit hoffe ich bis Ende dieses Jahres oder höchstens Ende Januar 1904 fertig zu werden, sodann dann der Druck beginnen kann. "

Ich habe Herrn Dr. Barth dringend gebeten, den von ihm angegebenen

Termin nun auch wirklich innen zu halten, damit der Register noch vor dem
Schluss des Rechnungsjahres 1903 / 1904 gedruckt sein kann.

Der zweite Sekretar :



An das General-Sekretariat
in Berlin.